

[Die Russen haben wiederholt Angriffe auf Mykolajiw geflogen](#)

10.10.2024

Zuvor meldeten die Streitkräfte der Ukraine die Bedrohung durch ballistische Waffen aus dem Süden in den Regionen, in denen ein Luftalarm ausgerufen wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zuvor meldeten die Streitkräfte der Ukraine die Bedrohung durch ballistische Waffen aus dem Süden in den Regionen, in denen ein Luftalarm ausgerufen wurde.

In Mykolajiw wurde eine wiederholte Explosion registriert, sagte der Bürgermeister der Stadt Alexander Sjenkewytsch am Donnerstag, den 10. Oktober in Telegram.

„Es gab eine Explosion in Mykolajiw. Details später“, berichtete Sjenkewytsch.

Im Gegenzug fügte der Leiter der Mykolajiw Regionalen Militärverwaltung Witalij Kim hinzu, dass die Ankunft „der gleiche Ort“ war, zur gleichen Zeit versichert, dass „es gelungen ist, alle weg zu bekommen“.

Um 11.45 Uhr wurde über Explosionen in der Stadt berichtet, dann um 12:07 Uhr über wiederholte Angriffe geschrieben.

„Ankunft auch dort, aber es ist gelungen, alle wegzubringen. Zivilisten“, kommentierte Kim.

Ab sofort gilt in Kiew und einer Reihe von Regionen ein Luftalarm. In den Streitkräften der Ukraine wurde die Bedrohung durch ballistische Waffen aus dem Süden in den Regionen gemeldet, in denen der Luftalarm ausgerufen wurde.

Zuvor hatte die russische Armee in Mykolajiw eine Infrastruktureinrichtung angegriffen, vorläufig mit Marschflugkörpern vom Typ Ch-59/Ch-69.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.